

PILOTPROJEKT Nr. 11

„Integration von Englisch und Mathematik“

ABSCHLUSSBERICHT und EVALUIERUNG

PROJEKTTITEL

Integration von Englisch und Mathematik

DURCHFÜHRENDE INSTITUTION

VASVU

PROJEKTL EITER/INNEN

Aleid Knoote, Wilfried Meffert, Kees Smit

KONTAKTPERSON(EN): wie oben

KONTAKTINFORMATION: as.knoote@let.vu.nl, cwm.meffert@let.vu.nl und cp.smith@let.vu.nl

ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

Das Gesamtziel war die Verbesserung der Englischkenntnisse (als Drittsprache) für die Lektüre wissenschaftlicher Texte. Als konkretes Ziel sollen die Studierenden in der Lage sein, einen Text über angewandte Mathematik durchzuarbeiten und ein kurzes Referat über dessen Inhalt zu halten.

ZIELGRUPPE

Die Gruppe bestand aus 10 VASVU-Studierenden, die ein Universitätsstudium wie z.B. Volkswirtschaft oder Informatik anstrebten. Mehrheitlich männlich, im Alter zwischen 18 und 30 Jahren, aus der ganzen Welt. Sprachkompetenz in Holländisch: von A2 bis C1. Lesefertigkeit in Englisch: A2 bis C2 (gemäß dem Europäischen Referenzrahmen).

BEZUG DES PILOTPROJEKTS ZU DEN CHAGAL-GRUNDSÄTZEN

- a) Es bereitet die Studierenden auf die tatsächliche Situation in ihrem zukünftigen Studium vor und vermittelt damit mehr Kompetenz für die kommenden Aufgaben.
- b) Das Projekt fasst verschiedene Fachkompetenzen zusammen und überschreitet die Grenze zwischen Sprache und Wissenschaft.

Es konfrontiert die Lernenden mit wichtigen Anforderungen für ein erfolgreiches Studium, die nicht direkt mit der Hauptunterrichtssprache in Beziehung stehen.

METHODOLOGIE

- a) Das Material stammte aus authentischen Fachartikeln, die nicht Teil des bestehenden Curriculums waren.
- b) Gelesen wurde auf individueller Basis.
- c) Referate und Diskussionen wurden in Gruppenarbeit durchgeführt.
- d) Wo möglich, wurden Zeichnungen, Abbildungen und reale Objekte verwendet.
- e) Der Lehrer/die Lehrerin agierte als ModeratorIn, aber die Lernenden waren die Hauptakteure.

VORGANGSWEISE

Im Januar 2004 wendeten die Vortragenden für Englisch und Mathematik etwa die Hälfte der verfügbaren Kontaktstunden für das Projekt auf.

ERWARTETER ERFOLG

- a) Die Lernenden erkannten, dass Englisch auch an niederländischen Universitäten wichtig ist
- b) Die Lernenden verstehen Fachartikel, die keinen direkten Bezug auf das vorgeschriebene Curriculum haben, aber dennoch Zusatzinformationen zu einem Thema bieten

Die Lernenden haben sich mit den verschiedensten Aspekten eines Referats auseinandergesetzt: Vorbereitung, Inhalt, Sprache, Kommunikation und Diskussion

TATSÄCHLICHER ERFOLG

- a) Die Lernenden haben erfahren, wie wichtig die Fähigkeit, englische Texte zu lesen, an niederländischen Universitäten ist und in welcher Beziehung sie zur Rolle des Niederländischen als Unterrichtssprache steht
- b) Die Artikel über angewandte Mathematik werden sehr geschätzt und eingehend behandelt, auch wenn sie nicht immer besonders einfach waren!

Es kamen viel mehr Fertigkeiten als sonst zum Einsatz, insbesondere bei der Präsentation der Ergebnisse.

LISTE DER UNTERLAGEN

Reader 1: Kurze englische Texte
Reader 2: Fragen zu Reader 1 (auf Niederländisch)
Reader 3: Langer Text auf Englisch
Reader 4: Aufgaben für Reader 2 (auf Niederländisch)

ABSCHLIESSENDE BEWERTUNG DES PILOTPROJEKTS

1. Der besondere Nutzen des Pilotprojektes für die Gruppe lag darin, dass von den Studierenden viel mehr Kompetenzen als sonst gefordert waren (darunter *study skills*, Präsentationstechniken und Gruppenarbeit). Die Kombination von Englisch, Mathematik und Niederländisch war eine äußerst nützliche, aber nicht einfache Aufgabe.
2. Das Pilotprojekt führte die Studierenden in spezifische Aspekte des akademischen Studiums ein, die sich von anderen Situationen unterschieden. Es war eine wertvolle Ergänzung der Vorbereitung auf das Studium im folgenden Jahr. Das Pilotprojekt war damit ein wichtiger Teil der Grundausbildung für Universitätsstudien, in denen die oben genannten Fertigkeiten und Kompetenzen gefordert werden.
3. Eine Zusammenfassung des Feedback der Studierenden liegt im Anhang bei. Die Gesamtbewertung betrug 4,14 auf einer Skala von 1 (Minimum) bis 5 (Maximum).
4. Die für ein Projekt wie unser Pilotprojekt erforderliche Kompetenz in der Studiensprache: keine AnfängerInnen, sondern mittlere/fortgeschrittene Kenntnisse, allerdings in zwei Fremdsprachen!
5. Der Zusatznutzen des Pilotprojekts für die akademische Gemeinschaft ist beschränkt. Der Schwerpunkt des Pilotprojekts lag auf der Zielgruppe, nicht auf der Gemeinschaft im weiteren Sinn.
6. Für das akademische Personal lag die zusätzliche Arbeitsbelastung über einen Zeitraum von 4 Wochen bei etwa 6 Stunden pro Woche. Hinsichtlich des Kosten-Nutzen-Verhältnisses ist die Beurteilung des Pilotprojekts positiv, die zusätzliche Mühe hat sich gelohnt.
7. Nachhaltigkeit:
 - Das Projekt wird nächstes Jahr im Einstiegsjahr fortgesetzt.
 - Auf Grund seiner besonderen Art ist das Pilotprojekt in unserer Einrichtung nicht direkt auf den Regelunterricht übertragbar.